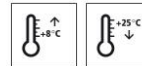


Technisches Merkblatt

StoPox WG 100 getönt

EP Grundierung, wässrig



Charakteristik

- Anwendung**
- innen und frei bewittert
 - auf Bodenflächen
 - für zementgebundene Untergründe wie Beton- oder Estrichflächen
 - Magnesia- und Calciumsulfatestriche
 - als farbige Grundierung und Spachtelung unter wässrigen StoPox EP-Beschichtungen und Versiegelungen
 - Haftvermittler auf glatten mineralischen Untergründen
 - Haftvermittler auf Altbeschichtungen auf Basis EP / PUR Harz (Probefläche anlegen)

- Eigenschaften**
- sehr guter Haftverbund auf mineralischen Untergründen
 - wasserdampfdurchlässig
 - schnelle Aushärtung bei Raumtemperatur
 - bauseits mit Quarzsand füllbar
 - emissionsarm gemäß den Kriterien des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB)

- Optik**
- matt
 - farbig

- Besonderheiten/Hinweise**
- Produkt entspricht EN 1504-2
 - Produkt entspricht EN 13813

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit	EN 1542	> 2,0 MPa	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	800 - 1.250 mPa.s	Mischung
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,44 - 1,53 g/cm ³	
Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient	EN ISO 7783	Klasse I (hoch)	Klassifizierung nach DIN EN 1504-2

Technisches Merkblatt

StoPox WG 100 getönt

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein.
Minderfeste Schichten und Schlammereicherungen sind zu entfernen.

Trocken oder feucht gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10.

Untergrundtemperatur größer +8 °C und 3 K über Taupunkt.

Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²

Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²

Die Beurteilung von Magnesia- und Calciumsulfatestrichen bedarf der besonderen Fachkenntnis.

Vorbereitungen

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z. B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen Strahlmitteln, vorzubereiten.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: +8 °C
Oberste Verarbeitungstemperatur: +25 °C
max. zulässige relative Luftfeuchtigkeit 85 %

Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 60 Minuten
Bei +20 °C: ca. 45 Minuten
Bei +25 °C: ca. 30 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B = 100,0 : 20,0 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben.
Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt.
Mischdauer mind. 3 Minuten.
Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren.

Technisches Merkblatt

StoPox WG 100 getönt

Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten!

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +15 °C betragen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	angemischtes Material als Grundierung	0,30 - 0,50	kg/m ²
	Angemischtes Material als Egalisierungsspachtelung	1,5 - 2,0	kg/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			
Beschichtungsaufbau	Industriebodenbeschichtung für leichte mechanische Belastung, wasserdampfdiffusionsfähig		
	1. Untergrundvorbereitung 2. Grundierung mit StoPox WG 100 getönt 3. Egalisierungsspachtelung StoPox WG 100 getönt, gefüllt (bei Rautiefen > 0,5 mm) 4. Versiegelung mit StoPox WL 100, StoPox WL 200 oder StoPox MS 200		
Applikation	Industriebodenbeschichtung für leichte mechanische Belastung, wasserdampfdurchlässig.		
	1. Untergrundvorbehandlung 2. Grundierung, farbig StoPox WG 100 getönt kann je nach Untergrund und Applikationsbedingungen mit bis zu 20 % Wasser verdünnt werden, wird mit Gummischieber aufgetragen und durch Nachrollen/Nachbürsten gleichmäßig verteilt. Materialverbrauch: ca. 0,3-0,5 kg/m², je nach Saugfähigkeit des Untergrundes. 3. Egalisierungsspachtelung, farbig StoPox WG 100 getönt wird ca. 1 : 0,5 bis 1 : 0,8 Gewichtsteile mit StoQuarz 0,1 - 0,5 mm gefüllt. Das angemischte Material wird auf den Boden gegossen und mit einer Glättkelle oder einem Flächenspachtel verteilt. Verbrauch angemischtes Material: ca. 1,5 kg/m² und mm Schichtdicke Verbrauch StoPox WG 100 getönt: ca. 0,8 - 1,0 kg/m² und mm Schichtdicke Überarbeitbar bei Einsatz als Spachtelung: nach ca. 8 - 10 h bei +20 °C		

Technisches Merkblatt

StoPox WG 100 getönt

4. Versiegelung mit StoPox WL 100, StoPox WL 200 oder StoPox MS 200
StoPox WL 100 und WL 200 können mit bis zu 10 % Wasser verdünnt werden.

StoPox MS 200 wird nicht verdünnt.

Der Auftrag erfolgt mit einem Nylonroller, 13 mm (Sto-Lackierwalze Nylon RS13, Sto-Werkzeugprogramm)

Der Materialauftrag muss gleichmäßig erfolgen. Die Verwendung eines Abstreifgitters im Umtopfgebinde wird empfohlen. StoPox WL 100 kann im Airless-Spritzverfahren gespritzt werden.

Wir bitten, bei dieser Anwendung Rücksprache mit unserem Technischen Infocenter (Tel. +49 6192-401104) zu halten.

Verbrauch: ca. 0,15 - 0,25 kg/m² je Arbeitsgang

Zur Erzielung eines ausreichenden Deckvermögens können je nach Farbton und Untergrund mehrere Arbeitsgänge mit StoPox WL 100 / 200 oder StoPox MS 200 erforderlich sein.

5. Einpflege StoDivers P 105 / StoDivers P 120 (optional)

Die Einpflege wird auf den sauberen und ausgehärteten Industrieboden gleichmäßig dünn aufgetragen. Materialauftrag mittels vorbefeuchtetem Wischmopp. Boden ausreichend, ca. 20-30 min., trocknen lassen.

Der zweite Auftrag erfolgt quer zum vorigen Arbeitsgang. Die Trockenzeiten zwischen den Arbeitsgängen müssen unbedingt eingehalten werden. Je nach erwarteter Belastung können mehrere Arbeitsgänge notwendig sein.

Verbrauch: ca. 30 - 50 ml/m², je Arbeitsgang

Bitte beachten: Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Zugluft während der Verarbeitung sind zu vermeiden. (siehe Reinigungs- und Pflegeanleitung)

Hinweis:

Nicht geeignet für mechanisch hoch belastete Flächen.

Bei der Verarbeitung von wässrigen Beschichtungssystemen ist für ausreichenden Luftwechsel zu sorgen. Zugluft sollte jedoch vermieden werden. Unterschiedlicher Materialauftrag, zu hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können zu optischen Beeinträchtigungen führen (Glanzgradunterschiede).

Je nach Chemikalienexposition können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.

Die Schichtdicke bei Versiegelungen ist i.d.R. < 0,5 mm und verringert sich infolge mechanischer Nutzung. Dies ist in Hinblick auf die gewünschte Nutzungsdauer zu berücksichtigen.

Bei der Anwendung im Außenbereich muss materialbedingt mit Vergilbung und Kreidung der Oberfläche gerechnet werden.

Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und zu geringe Luftfeuchtigkeit bedingen eine schnelle Aushärtung und sind zu vermeiden

Technisches Merkblatt

StoPox WG 100 getönt

(Hautbildung/Ansätze/sichtbare Rakelspuren).

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Überarbeitbar als Grundierung mit wässrigen EP Harzen: Bei +10 °C: ca. 16 h Bei +20 °C: ca. 4 h Bei +25 °C: ca. 2 h
Reinigung der Werkzeuge	Nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Reinigungswasser/Spülwasser auffangen und fachgerecht entsorgen.
Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Die Leistungserklärung/-en erhalten Sie im Technischen InfoCenter der StoCretec. Die in der CE-Kennzeichnung angegebene Verschleißklasse bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag. Allgemeine Verarbeitungshinweise unter www.stocretec.de sowie im Anhang des aktuellen Technischen Handbuchs.

Liefern			
Verpackung	Eimer und Dose		
	Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
	08748/002	StoPox WG 100 getönt	30 kg Set
	08748/001	StoPox WG 100 getönt	12 kg Set
Lagerung			
Lagerbedingungen	Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.		
Lagerdauer	Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).		

Kennzeichnung	
Produktgruppe	Grundierung

Sicherheit	Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung. Umgang mit Epoxidharzen: "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen", sowie Prüfbericht: "Prüfbericht zur Schutzwirkung von acht
-------------------	---

Technisches Merkblatt

StoPox WG 100 getönt

Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen",
Handschuhe: "Handschuhe für den Umgang mit lösemittelfreien Epoxidharzen"
sowie
Schutzhandschuhe: "Die richtige Anwendung von Schutzhandschuhen"
<https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/gefahrstoffe/umgang-mit-epoxidharzen/>

Herausgegeben von der:
BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin
Tel. (+49) 30 85781-0, Fax. (+49) 800 6686688-37400, www.bgbau.de

Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und sichere Baustelleneinrichtung"

Herausgegeben von der:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund
Tel. (+49) 231 9071-0, Fax. (+49) 231 9071-2454,
E-Mail: poststelle@baua.bund.de, Homepage: www.baua.de

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
www.sto.at